

STADT REES



## Nachtwächter führt Kindern durch Rees

Laternen dürfen mitgebracht werden

**Rees..** Zu einer Nachtwächterführung speziell für Kinder lädt der Reeser Nachtwächter Heinz Wellmann alle Interessierten in den Herbstferien ein. Am Dienstag, 23. Oktober, zieht der Gildemeister der deutschen Nachtwächter wieder mit seinem Nachtwächterlehrling Jan durch die älteste Stadt am unteren Niederrhein. Treffpunkt ist um 20 Uhr vor dem Rathaus. Kinder ab sechs Jahren dürfen den Nachtwächter mit eigenen Laternen (keine Martinslaternen) begleiten. Im Museum werden noch weitere Laterne ausgegeben.

Die Teilnahme an diesem ca. 90-minütigen Rundgang kostet fünf Euro, Kinder unter 12 Jahren sind kostenlos dabei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Teilnehmer der Kinderführung erfahren unterwegs viel Wissenswertes über das Leben im mittelalterlichen Rees. Vom Rathaus aus wird die Gruppe zunächst durch die Fallstraße zum Koenraad Bosman Museum ziehen, um dort das Stadtmodell und die unterirdischen Kasematten zu besichtigen. Danach geht's mit Laternen über die jahrhundertealte Stadtmauer am Rhein entlang zurück zum Marktplatz.

## Heckenrückschnitte erfolgen an den Bahngleisen

**Haldern.** Die Deutsche Bahn führt von Montag, 22. Oktober, bis Mittwoch, 24. Oktober, Vegetationsarbeiten in Haldern, zwischen der Weseler Landstraße und der Bahnstrecke durch. Im Bereich der Weseler Landstraße 234 und 352 wächst eine Hecke in den Gleis-, Straßen und Oberleitungsbereich und unterschreitet die Schutzabstände. Zur Wiederherstellung der Schutzabstände muss die Hecke auf einer Länge von 1200 Metern auf eine Höhe von 1,3 Metern eingekürzt werden. Der Zugverkehr ist durch die vorbereitenden Arbeiten nicht betroffen.

Der Rückschnitt findet nur auf Grundstücken der Bahn und Straßen NRW statt und ist mit Straßen NRW abgestimmt. Die untere Naturschutzbehörde ist informiert. Trotz des Einsatzes modernster Arbeitsgeräte ist Baulärm nicht zu vermeiden.

# Der Name ist Programm

Zu Gast im Bürgerhaus in Rees waren die Unfassbaren – namentlich Magier Ben David und Hypnosekünstler Christo. Sie verzauberten ihr Publikum

Von Marion Sherwood

**Rees.** „Schlaf – tief und fest“ – der Hypnosekünstler Christo schnippt mit den Fingern. Sofort sackt die Freiwillige zusammen und schläft auf ihrem Stuhl. Magier Ben David liest indessen durch die Augen einer anderen Freiwilligen aus einem Buch.

## „Schlaf – tief und fest“

**Christo** zeigte als Hypnosekünstler, wie man Finger schnippend jemanden in den Schlaf versetzt.

An die zehn Freiwillige aus dem Publikum wagten sich auf die Bühne im Bürgerhaus in Rees, um Teil der Show des Duos Die Unfassbaren zu werden. Die beiden 25-jährigen Künstler arbeiten schon seit 3,5 Jahren zusammen; davor waren beide Solo unterwegs. Hauptsächlich arbeitet das Duo für Clubhotele, macht bei Firmenevents mit oder werden als Hochzeitsentertainer eingeladen. Letztens haben die beiden auf eine Schifffahrt durch Skandinavien für Staunen und Gelächter gesorgt. „Wir sind Unternehmer – wir machen alles was Spaß macht“, so Ben David.

Momentan sind Die Unfassbaren auf Deutschland-Tour. Nächstes Jahr geht es dann nach Großbritannien und danach in die Vereinigten Staaten. „Wir machen so 50 bis 60 Shows im Jahr, und sind bei an die 200 Events dabei“, erzählt Christo. „Damit sind wir zwei von nur fünf bis sechs Personen in Deutschland, die hauptberuflich als Zauber- oder Hypnosekünstler arbeiten.“ Der in Berlin lebende Magier Ben David hat mit 18 Jahren eine Zaubershow besucht. „Danach war mir klar, dass ich Ma-



Hypnosekünstler Christo zeigte im Bürgerhaus in Rees, wie man Finger schnippend jemanden blitzschnell in den Schlaf versetzt kann.

FOTO: JENS UWE WACHTERSTORM

gier werden wollte“, lächelt er. „In den ersten fünf Jahren Lehre bei meinem Mentor habe ich keine Auftritte gehabt“, berichtet Ben David, „da hieß es üben und üben, bis man einen Trick so schnell und präzise beherrschte, wie es geht. Acht bis zehn Stunden am Tag üben war angesagt.“ Dem Hypnosekünstler Christo aus der Stadt Bergkamen ging es ähnlich. Auch er hatte als Jugendlicher eine Show gesehen und war danach von der Hypnose begeistert. Er hat neben

seiner Künftlerausbildung auch ein Studium als Kirchenmusiker abgeschlossen, beschäftigt sich jedoch hauptsächlich mit der Hypnose-Arbeit. Das Programm für Auftritte gestaltet das Künstler-Duo jedes Mal anders. „Es gibt ein grobes Konzept“, erklärt Ben David, „60 bis 70 Prozent der Show ist aber improvisiert. Wir reagieren auf unser Publikum und zeigen dann die Tricks, von denen wir glauben, dass das Publikum am meisten Spaß daran haben wird.“

So hat Christo einem Freiwilligen aus Rees eingeredet, er sei der allerbeste Lügner. Als der Hypnotisierte dann nach seinem Namen und seiner Arbeit gefragt wurde, kamen mit dem kühnsten Blick die absurdesten Antworten. „Wir versuchen klassische Tricks ganz neu und ganz anders aufzuziehen“, erklärt Ben David. „Oder wir verknüpfen Tricks auf eine ganz neue Weise. So erfinden wir dann für unsere Shows ein neues und frisches Programm.“

## Neues Kulturprogramm in der Mosimo Galerie

Es sind Lesungen für Kinder und Erwachsene, Verkostungen und Comedy-Abende geplant

**Rees.** Die ARTraum-Mosimo Galerie hat ihr Veranstaltungsprogramm erweitert, ab Oktober wird es neben Vernissagen Lesungen für Erwachsene und Kinder, Verkostungen von diversen Spezialitäten sowie Comedy-Abende geben. Die erste Verkostung findet am 20. Oktober ab 18 Uhr in der Galerie in Zusammenarbeit mit Alexander Krause von Kostreich aus Köln statt. Hierzu wer-

den Deutsche Whisky-Sorten vorgestellt und dazu passende Feinkost-Spezialitäten gereicht. Pro Person liegt die Teilnahmegebühr bei 49 Euro, Pärchen 79 Euro. Dazu haben sich die Galeristen eine Überraschung einfallen lassen.

Am 10. November ab 16 Uhr wird G. Recke zu einer Lesung zu Gast haben. Der Ex-Berliner lebt in Düsseldorf und ist Mitglied und Texter der

Band Kellergeister. Jeden ersten Donnerstag im Monat läuft seine Literatursendung ReckeZeit auf [www.kamikaze-radio.de](http://www.kamikaze-radio.de). In der Lesung wird Recke mit Kurzgeschichten und ausgewählten Gedichten für gekonnte Unterhaltung sorgen, musikalisch begleitet von einem Bandmitglied der Kellergeister. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

Am 8. Dezember ab 16 Uhr wird es

eine Lesung für Kinder geben. Silvia Heimbucher aus Kempen wird ihr neues Kinderbuch vorstellen „Max der Regenwurm“ für Kinder ab vier Jahren. Im Anschluss wird sie einige kurze Weihnachtsgeschichten vortragen. Auch hier wird es für die Kleinen eine Überraschung geben, denn hoher Besuch vom Nordpol hat sich angekündigt. Der Eintritt beträgt drei Euro.

## KOMPAKT

Rees aktuell

### Erbtagssitzung mit Referat zum Wolfsgebiet

**Bienen.** Der Deichverband Bislich-Landesgrenze lädt am 31. Oktober um 13 Uhr zur Erbttagssitzung im Bürgerhaus Bienen, Grietherbuscher Str. 2, ein. Auf der Tagesordnung stehen neben der Entlastung des Vorstandes für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 Sachstandsberichte aus Verwaltung und Technik. Neben Informationen zur Deichsanierung ist ein Gastreferat eines Deich-Schäfers aus dem „Wolfsgebiet“ geplant. Das ausgewiesene Wolfsgebiet umfasst ca. 50 Prozent der Hochwasserschutzanlagen des Deichverbandes und reicht bis zur Reeser Rheinbrücke.

### Vortrag und Infostand zur Waldorfpädagogik

**Rees/Kalkar.** Die Waldorfinitiative Niederrhein-Aue lädt zu einer Informationsveranstaltung ein. Matthias Braselmann, Waldorf-Pädagoge und Autor verschiedener Publikationen zu diesem Thema, wird einen Vortrag halten mit dem Titel „Was will die Waldorfpädagogik?“. Die Veranstaltung findet im Gemeindezentrum, Neulouisendorfer Straße 74 in Kalkar, statt. Hier gibt es auch einen Informationsstand des Vereins zur Förderung der Waldorfpädagogik Niederrhein-Aue. Auch stehen Fragen der Schulgründung im Jahr 2019 im Mittelpunkt des Interesses.

### Seniorenachmittag im Saal Jonkhans

**Millingen.** Am Sonntag, 4. November, um 15 Uhr findet im Saal Jonkhans der traditionelle Seniorenmittag statt. Aus Datenschutzgründen können in diesem Jahr keine persönlichen Einladungen ausgesprochen werden. Dennoch sind alle Mitbürger über 70 Jahre, auch ihre Partner, die noch keine 70 Jahre sind, vom „alten Amt Millingen“ ganz herzlich eingeladen. Der Sozialausschuss bietet ein schönes Programm.

### Seniorenachmittag der Schützen in Töven

**Töven.** Der Allgemeine Schützenverein Wittenhorst Töven Sonsfeld veranstaltet am Sonntag, 21. Oktober, um 15 Uhr einen Seniorennachmittag. Er findet statt im Vereinslokal Storm, Binnenfeld 3 in Hamminkeln-Töven. Für den 3. November ist das Preisschießen des Gesamtvereins angesetzt, am Tag darauf findet das jährliche Preisschießen in der Gaststätte Storm statt.

Anzeige



MIT IHRER **NRZ** ZUM WEINKENNER

Unser neues Angebot für Sie



Alle 3 Monate **6 Spitzen-Weine** genießen und zum Weinkenner werden

Bestellen Sie jetzt online unter [nrz.de/weinkenner](http://nrz.de/weinkenner) oder in Ihrem NRZ LeserLaden

